Taylor Swift

So Leute. Und damit herzlich willkommen zu meiner Serie, in der ich alle Taylor Swift Alben hören und bewerten werde. Los geht es heute mit dem Self-titled Debüt-Album "Taylor Swift" aus dem Jahr 2006. Wirkt für mich als Country-Laie wie relativ generische Country-Kost und holt mich daher noch nicht so mega doll ab. Wirkt mir auch instrumental alles noch etwas zu happy und heile-Welt und ist damit tatsächlich nicht die beste Country-Musik, die ich bisher gehört hab. Mein Lieblingssong ist "Should've said no" - der geht schon in die richtige Richtung. Ich vergebe 2/5 Swifties für "Taylor Swift". Weiter geht es nächste Woche mit "Fearless"